

Primavette® sepa

Die Primavette® sepa ist ein konsequentes Primärgefäß von der Blutentnahme über die Serum-/Plasmagewinnung und Analyse bis zur Langzeit-Probenaufbewahrung.



Die Alternative
zu Gel

Das Funktionsprinzip der Primavette® sepa bietet Ihnen:

- Innovative Blutentnahme
- Diffusionsfreie Langzeittrennung
- Optimale Serum-/Plasmaqualität
- Probenaufbewahrung
- Maximale Serum-/Plasmaausbeute
- Reduktion von Materialkosten

Primavette® sepa



Die Primavette® sepa funktioniert wie eine Standard-Blutentnahme mit dem Original Primavette® Zubehör.



Anders als herkömmliche Blutentnahmen wird die Primavette® sepa kopfüber in die Zentrifugenaufnahme eingesetzt. Es ist notwendig, diese mit speziellen Zentrifugeneinsätzen (erhältlich bei KABE LABORTECHNIK) zu versehen, um eine optimale Zentrifugation zu gewährleisten. Empfohlen wird die Zentrifugation in Zentrifugen mit 90°-Ausschwingrotoren.



Während der Zentrifugation durchwandert der Trennkörper die Serum-/Plasmaphase und sitzt auf dem Blutkuchen auf. Bei Stillstand der Zentrifuge wird durch Röhrchenwand und Trennkörper eine diffusionsfreie Langzeittrennung gewährleistet. Das Röhrchen ist nach der Zentrifugation bereits geöffnet. Das Entfernen von Stopfen und eine damit verbundene Kontaminationsgefahr entfallen.



Für einen Probentransport kann die Primavette® sepa mit einer Verschlusskappe verschlossen werden. Auch kann das Probenmaterial so problemlos für evtl. notwendig werdende zusätzliche Messungen aufbewahrt werden.

Die Primavette® sepa kann präpariert zur **Serum- oder Plasmagewinnung** (Li.-Heparin) geliefert werden.

Als Zubehör sind die sepa-Verschlusskappe Omnistop®, das sepa-Analysengefäß Serocup® und verschiedene Zentrifugeneinsätze separat erhältlich.

Technische Änderungen vorbehalten Rev II/09